

# Modulhandbuch des BA-Studiengangs Islamische Studien

Zum Studiengangsspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Islamische Studien mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ vom 19. Juli 2017, genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 26. September 2017.

BA Ist 1-1	ARABISCH I	Sprach-/ Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						8 SWS		
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 180h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Arabisch I</i></li> <li>▪ <i>T zu K Arabisch I</i></li> <li>▪ Modul BA Ist 1-1: Einführung in die arabische Sprache</li> <li>▪ Modulgruppe BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4: Erlernen der klassischen arabischen Sprache in Wort und Schrift unter Berücksichtigung von vorklassischen Elementen insofern diese für die Lektüre des Korans und anderen Quellenmaterials notwendig sind. Neben den Konzepten der abendländischen Grammatiktradition werden auch solche Kenntnisse der arabischen Grammatiktradition vermittelt, die in die Disziplinen des Kanons der „Islamischen Wissenschaften“ (<i>al-‘ulūm al-islāmiya</i>) Eingang gefunden haben.</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertrautheit mit arabischer Schrift und Aussprache des Arabischen Grundzüge der arabischen Morphologie und Morphosyntax</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
keine											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
Grundsätzlich sind die Module BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 als Pflichtmodule von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der arabischen Sprache auf gefordertem Niveau mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von einigen oder allen Modulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 freigestellt werden. Im Falle der Freistellung von einem oder mehreren Sprach-/Pflichtmodulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 ist von den Studierenden in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein) erlernen.											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Wintersemester angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Kurs, Tutorium						
<b>Leistungsnachweise</b>					Aktive Teilnahme in Kurs, Tutorium; Nachweis durch Tests in Kurs (1–2) und Tutorium (3–5)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur im Anschluss an den Kurs (90 min.)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
K Arabisch I			K	6	6	X					
Tutorium zu K Arabisch I			T	2	2	X					
Modulprüfung			Klausur		2						
Summe				8	10						

BA Ist 1-2	ARABISCH II	Sprach-/ Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Arabisch II</i></li> <li>▪ <i>T zu K Arabisch II</i></li> <li>▪ Modul BA Ist 1-2: Kenntnis der wesentlichen grammatischen Phänomene des klassischen Arabisch und Erlernen des für die Lektüre von einfachen Texten unverzichtbaren Grundwortschatzes</li> <li>▪ Modulgruppe BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4: Erlernen der klassischen arabischen Sprache in Wort und Schrift unter Berücksichtigung von vorklassischen Elementen insofern diese für die Lektüre des Korans und anderen Quellenmaterials notwendig sind. Neben den Konzepten der abendländischen Grammatiktradition werden auch solche Kenntnisse der arabischen Grammatiktradition vermittelt, die in die Disziplinen des Kanons der „islamischen Wissenschaften“ (<i>al-‘ulūm al-islāmiya</i>) Eingang gefunden haben.</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertrautheit mit der arabischen Grammatik</li> <li>▪ Anwendung der arabischen Grammatik bei der Lektüre einfacher Texte</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-1										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Grundsätzlich sind die Module BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 als Pflichtmodule von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der arabischen Sprache auf gefordertem Niveau mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von einigen oder allen Modulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 freigestellt werden. Im Falle der Freistellung von einem oder mehreren Sprach-/Pflichtmodulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 ist von den Studierenden in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein) zu erlernen.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Sommersemester angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Kurs, Tutorium					
<b>Leistungsnachweise</b>					Aktive Teilnahme in Kurs, Tutorium; Nachweis durch Tests in Kurs (1–2) und Tutorium (3–5)					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur im Anschluss an den Kurs (90 min.)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	K Arabisch II	K	6	6		X				
	Tutorium zu K Arabisch II	T	2	2		X				
	Modulprüfung	Klausur		2						
	Summe		8	10						

BA Ist 1-3	ARABISCH III	Sprach-/ Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 150h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Arabisch III</i></li> <li>▪ <i>T zu K Arabisch III</i></li> <li>▪ Modul BA Ist 1-3: Vertiefung der Kenntnisse der arabischen Grammatik unter Berücksichtigung der arabischen Grammatiktradition sowie die Erweiterung des Grundwortschatzes zur flüssigen Lektüre auch mittelschwerer Texte</li> <li>▪ Modulgruppe BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4: Erlernen der klassischen arabischen Sprache in Wort und Schrift unter Berücksichtigung von vorklassischen Elementen insofern diese für die Lektüre des Korans und anderen Quellenmaterials notwendig sind. Neben den Konzepten der abendländischen Grammatiktradition werden auch solche Kenntnisse der arabischen Grammatiktradition vermittelt, die in die Disziplinen des Kanons der „islamischen Wissenschaften“ (<i>al-‘ulūm al-islāmīya</i>) Eingang gefunden haben.</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse bei der Lektüre von mittelschweren Texten selbständig einzusetzen</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-2											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
Grundsätzlich sind die Module BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 als Pflichtmodule von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der arabischen Sprache auf gefordertem Niveau mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von einigen oder allen Modulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 freigestellt werden. Im Falle der Freistellung von einem oder mehreren Sprach-/Pflichtmodulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 ist von den Studierenden in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein) zu erlernen.											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Wintersemester angeboten							
<b>Dauer des Moduls</b>				1 Semester							
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme in Kurs, Tutorium							
<b>Leistungsnachweise</b>				Aktive Teilnahme in Kurs, Tutorium; Nachweis durch Tests in Kurs (1–2) und Tutorium (3–5)							
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Kurs, Tutorium							
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur im Anschluss an den Kurs (90 min.)							
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
K Arabisch III			K	4	4			X			
Tutorium zu K Arabisch III			T	2	2			X			
Modulprüfung			Klausur		2						
Summe				6	8						

BA Ist 1-4	ARABISCH IV	Sprach-/ Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 150h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Arabisch IV</i></li> <li>▪ <i>T zu K Arabisch IV</i></li> <li>▪ Modul BA Ist 1-4: Erweiterung des Wortschatzes und der Kenntnisse der syntaktischen Verhältnisse des Arabischen, die zum selbständigen Umgang mit mittelschwerem bis schwerem Quellenmaterial befähigt.</li> <li>▪ Modulgruppe BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4: Erlernen der klassischen arabischen Sprache in Wort und Schrift unter Berücksichtigung von vorklassischen Elementen insofern diese für die Lektüre des Korans und anderen Quellenmaterials notwendig sind. Neben den Konzepten der abendländischen Grammatiktradition werden auch solche Kenntnisse der arabischen Grammatiktradition vermittelt, die in die Disziplinen des Kanons der „islamischen Wissenschaften“ (<i>al-‘ulūm al-islāmiya</i>) Eingang gefunden haben.</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Befähigung zur selbständigen Erschließung arabischen Quellenmaterials</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-3										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Grundsätzlich sind die Module BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 als Pflichtmodule von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der arabischen Sprache auf gefordertem Niveau mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von einigen oder allen Modulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 freigestellt werden. Im Falle der Freistellung von einem oder mehreren Sprach-/Pflichtmodulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 ist von den Studierenden in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein) zu erlernen.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Sommersemester angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Kurs, Tutorium					
<b>Leistungsnachweise</b>					Aktive Teilnahme in Kurs, Tutorium; Nachweis durch Tests in Kurs (1–2) und Tutorium (3–5)					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur im Anschluss an den Kurs (90 min.)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
K Arabisch IV		K	4	4				X		
Tutorium zu K Arabisch IV		T	2	2				X		
Modulprüfung		Klausur		2						
Summe			6	8						

BA Ist 2	EINFÜHRUNG IN DAS AKADEMISCHE SCHREIBEN	Basis-/ Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						5 SWS		
			Kontaktstudium 5 SWS / 75 h			Selbststudium 165h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>VK Orientierungswoche</i> Einführender Überblick über Inhalte und Methoden der Islamischen Studien und obligatorische Studienberatung</li> <li>▪ <i>K Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Grundinformationen über Nachschlagewerke, Fachzeitschriften, Bibliographien, Digitalbibliotheken</li> <li>- Transkription der arabischen Schrift</li> </ul> </li> <li>▪ <i>PS Wissenschaftstheorie und Logik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodologische und theoretische Grundfragen der Geistes- und Kulturwissenschaften</li> <li>- Überblick über wissenschaftstheoretische Debatten</li> <li>- Einführung in die Logik</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen in Bezug auf den akademischen Betrieb</li> <li>- Grundkenntnissen über methodologische und theoretische Grundfragen der Geistes- und Kulturwissenschaften</li> <li>- Verhältnisbestimmung der islamischen Studien zu benachbarten Wissenschaftsdisziplinen</li> <li>- Methodenreflexion und Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliographieren, Verfassen schriftlicher Arbeiten)</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
keine											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Wintersemester angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Vorkurs, Kurs und Proseminar						
<b>Leistungsnachweise</b>					Je eine Studienleistung in Kurs und Proseminar (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorkurs, Kurs, Proseminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.) oder Portfolio						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Orientierungswoche			VK	1	1	X					
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			K	2	2	X					
Wissenschaftstheorie und Logik			PS	2	3	X					
Modulprüfung			Klausur		2						
Summe				5	8						

BA Ist 3	EINFÜHRUNG IN DIE ISLAMISCHE THEOLOGIE	Basis-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180 h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Grundlagen der islamischen Religion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptquellen der islamischen Religion</li> <li>- Glaubensgrundlagen, Rituale und Gottesdienste</li> <li>- Verbote und Gebote sowie ihre historischen, religiösen und rationalen Grundlagen</li> </ul> </li>   <li>▪ <i>V Koran</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textgenese des Korans</li> <li>- Aufbau des Korans</li> <li>- Sprachliche und literarische Merkmale des Korans</li> </ul> </li>   <li>▪ <i>PS Sira</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koran als Geschichtsquelle</li> <li>- Hadit-, Sira- und Geschichtsliteratur</li> <li>- Sekundärliteratur: Zeitgenössische Prophetenbiographien und Leben-Muhammad-Forschung</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführende Kenntnisse über die Islamische Religion sowie insbesondere ihre Entstehung und Entwicklung</li> <li>▪ Überblick über die Entstehungs- und Frühgeschichte des Islams sowie theologische Entwicklungen der frühen nachprophetischen Zeit</li> <li>▪ Verständnis von unterschiedlichen Modellen der Geschichtsschreibung</li> <li>▪ Kenntnisse über Koran und Prophetenbiographie</li> <li>▪ Beherrschen elementarer theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Grundfragen der Islamischen Studien</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					Religionswissenschaften, LA Islamische Religion						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Wintersemester angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					1 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme im Proseminar						
<b>Leistungsnachweise</b>					Eine Studienleistung im Proseminar (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Proseminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (120 min.)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Grundlagen der islamischen Religion			V	2	2	X					
Koran			V	2	2	X					
Sira			PS	2	3	X					
Modulprüfung			Klausur/ mdl.		2						
Summe				6	9						

BA Ist 4	ISLAMISCHE KUNST UND ÄSTHETIK	Pflichtmodul	4 CP (insg.) = 120 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 60h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurse zu Islamischer Kunstgeschichte und Musiktheorie bzw. z. B. Instrumentalmusik, Gesang, Kalligraphie</li> <li>▪ Dieses Modul hat die Aufgabe, die Islamischen Studien durch die ästhetischen Dimensionen muslimischen Kulturschaffens zu ergänzen</li> <li>▪ Problemstellungen, die sich aus dem Spannungsverhältnis von künstlerischem Ausdruck und einer Konzentration auf theoretisch-dogmatische Dimensionen kanonischer Texte ergeben</li> <li>▪ Darstellung von Grundzügen der facettenreichen Geschichte und Gegenwart der islamischen Kunst. Dabei finden sowohl die Wirkung der islamischen Religion auf das Kunstverständnis der Muslime und umgekehrt das Hineinwirken der Kunst in einen nicht unerheblichen Teil des islamischen Denkens und des Alltagslebens Beachtung</li> <li>▪ Kennenlernen des Verhältnisses von Natur und Kunst im Islam: Schönheit, Symbolverständnis und Abstraktion</li> <li>▪ Einführung in die Theorie und Praxis der islamischen Kunstformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Religiöse Musik (Maqām-Musik, Ilāhī, Nefes, Qasīda, Ghazal, Na‘t, Mawlid etc.)</li> <li>▪ Orientalische Musiktherapie</li> <li>▪ Instrumentenkunde (Rohrflöte, Laute, Rahmentrommel, orientalische Zither etc.)</li> <li>▪ Religiöse Tänze (Samā‘ und Semah)</li> <li>▪ Malerei (Miniatur-, Portrait- und Ornamentmalerei, Marmorierung, moderne Malerei etc.)</li> <li>▪ Arabische Kalligraphie</li> <li>▪ Architektur</li> <li>▪ Koranrezitation</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der facettenreichen Kunsttraditionen und -theorien der islamischen Welt</li> <li>▪ Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Fragen und Themenfeldern rund um die islamische Kunst</li> <li>▪ Aneignung von praktischen Fähigkeiten neben theoretischen Zugängen</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme im Kurs					
<b>Leistungsnachweise</b>					Je eine Studienleistung pro Kurs (Referat, Essay, Protokoll oder Werkstück)					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs					
<b>Unterrichtssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Keine; das Modul wird mit der Studienleistung abgeschlossen					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Grundkurs	K	2	2	X					
	Grundkurs	K	2	2		X				
	Summe		4	4						

BA Ist 5	GESCHICHTE DES ISLAMIS	Basis-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180 h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>V Geschichte des Islams 1</i></li> <li>• <i>V Geschichte des Islams 2</i></li> <li>• <i>PS Geschichte des Islams</i></li> <li>• Einführung in Inhalte und Methoden der Geschichtsforschung und deren Bedeutung für die Islamforschung</li> <li>• Einblick in verschiedene religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen, ihre historische und gegenwärtige Ausgestaltung und damit verbundene Kontroversen</li> <li>• Kenntnis inner- und außerislamischer Rezeptionen von Geschichte (historisch und gegenwärtig)</li> <li>• Grundzüge der Geschichtsinterpretationen der islamischen Richtungen sowie Außenperspektiven</li> <li>• Grundkenntnisse von Vorstellungen gesellschaftlicher Ordnung innerhalb ihrer Entstehungskontexte</li> <li>• Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod des Propheten Muḥammad bis zur Gegenwart, Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Einblick in die Quellen der Geschichte des Islams und die innerislamische Geschichtsschreibung</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Fragen und Themenfeldern der islamischen Geschichtsschreibung</li> <li>• Fähigkeit zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit überlieferten und wissenschaftlichen Herangehensweisen an den Islam und das muslimische Leben</li> <li>• Verständnis der Gewordenheit religiöser und kultureller Traditionen und Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung</li> <li>• Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums</li> <li>• Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliographie, Verfassen einer schriftlichen Arbeit) anwenden können</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>				2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme im Proseminar						
<b>Leistungsnachweise</b>				Eine Studienleistung im Proseminar (kleine Hausarbeit)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Vorlesung, Proseminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (90 min.)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Geschichte des Islams 1		V	2	2	X					
Geschichte des Islams 2		V	2	2		X				
Geschichte des Islams		PS	2	3	X					
Modulprüfung		Klausur		2		X				
Summe			6	9						

BA Ist 6	KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN DES ISLAMIS	Basis-/ Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>V Kultur und Gesellschaft</i></li> <li>• <i>PS Muslimische Kulturen und Gesellschaften</i></li> <li>• <i>PS Islam und Muslime im europäischen Kontext</i></li> <li>• Einführung in Inhalte und Methoden der Kulturwissenschaft und deren Bedeutung für die Islamforschung</li> <li>• Einblick in verschiedene religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen, ihre kulturspezifischen Ausformungen und damit verbundene Kontroversen</li> <li>• Grundkenntnisse von Vorstellungen gesellschaftlicher Ordnung innerhalb ihrer Entstehungskontexte</li> <li>• Islam und Muslime im europäischen Kontext</li> <li>• Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod des Propheten Muḥammad bis zur Gegenwart, Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Fragen und Themenfeldern der islamischen Kulturen und Gesellschaften</li> <li>• Reflexionsvermögen bezüglich des Islams in der Moderne mit Schwerpunkt auf den europäischen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit überlieferten und wissenschaftlichen Herangehensweisen an den Islam und das muslimische Leben</li> <li>• Befähigung zur Kontextualisierung von historischen und gegenwärtigen sozialen und kulturellen Erscheinungsformen muslimischen Lebens sowie zum analytischen Umgang mit Inhalten und empirischen Methoden zur Thematik „Islam und Muslime im europäischen Kontext“</li> <li>• Verständnis der Gewordenheit religiöser und kultureller Traditionen und Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung</li> <li>• Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, kulturwissenschaftlicher und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums</li> <li>• Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliographie, Verfassen einer schriftlichen Arbeit)</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>			BA Islamische Studien/ Fachbereich 09								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden immer im Sommersemester angeboten								
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester								
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>			Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme im Proseminar								
<b>Leistungsnachweise</b>			Je eine Studienleistung in beiden Proseminaren (Referat, Essay oder Protokoll)								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>			Vorlesung, Proseminar								
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (120 min.)								
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Kultur und Gesellschaft			V	2	2		X				
Islam und Muslime im europäischen Kontext			PS	2	3		X				
Muslimische Kulturen und Gesellschaften			PS	2	3		X				
Modulprüfung			Klausur		2		X				
Summe				6	10						

BA Ist 7	KORANEXEGESE (TAFSİR)	Aufbau-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Koranexegese (Tafsir)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Koranlegung ('ilm at-tafsir)</li> <li>- Entstehung und Entwicklung der Literaturgattungen 'ulūm al-qur'ān und tafsir</li> </ul> </li> <li>▪ <i>S Exegetische Methoden</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle und moderne Auslegungsmethoden (uṣūl at-tafsir)</li> <li>- Verschiedene Zugänge zum Korantext</li> </ul> </li> <li>▪ <i>S Koranexegese (Tafsir)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der klassischen und modernen Auslegungsrichtungen</li> <li>- Anwendung der Auslegungsmethoden auf ausgewählte Koranpassagen</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse der Offenbarungs- und Textwerdungsgeschichte des Koran sowie der wissenschaftlich-theologischen Umgangstraditionen der Muslime mit dem Koran, dem Tafsir- und den Koranwissenschaften</li> <li>▪ Einblick in Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der Tafsirwissenschaft in verschiedenen Richtungen des Islams in Geschichte und Gegenwart haben</li> <li>▪ Kenntnisse der Geschichte der islamischen Richtungen der Koranlegung, ihrer Ideen und Ausgangspunkte sowie ihrer neuen Ausprägungen in der Moderne</li> <li>▪ Erwerb von einführenden Kenntnissen über Entstehung, Fortentwicklung, Inhalte und Arten des wissenschaftlichen Umgangs mit dem Koran</li> <li>▪ Erkennen von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Richtungen der Schriftauslegung</li> <li>▪ Befähigung zum Vergleich mit jüdischen und christlichen exegetischen Traditionen</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „Koranexegese“ ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA-Ist 2 und BA-Ist 3. Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist das erfolgreiche Bestehen von Modul BA Ist 1-1.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				Religionswissenschaften						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>				2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme im Seminar						
<b>Leistungsnachweise</b>				Je eine Studienleistung in beiden Seminaren (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (120 min.)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
		Koranexegese (Tafsir)	2	2		X				
		Exegetische Methoden	2	2			X			
		Koranexegese (Tafsir)	2	3			X			
		Modulprüfung		2			X			
		Summe	6	9			X			

BA Ist 8	ḤADĪṬWISSENSCHAFTEN	Aufbau-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Ḥadīṭwissenschaft</i> - Genese des islamischen Überlieferungsguts - Geschichte der Ḥadīṭwissenschaft (<i>'ilm al-ḥadīṭ</i>)</li> <li>▪ <i>S Ḥadīṭterminologie und -werke</i> - Terminologie der Ḥadīṭwissenschaften und Ḥadīṭwerke - Geschichte und Methoden der Ḥadīṭwissenschaft und Ḥadīṭkritik</li> <li>▪ <i>S Ḥadīṭ</i> - Entstehung und Entwicklung der Ḥadīṭwerke - Traditionelle und moderne Ansätze zur Ḥadīṭmethodologie (<i>uṣūl al-ḥadīṭ</i>) - Ḥadīṭtexte</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse der Entstehungs- und Etablierungsgeschichte des Ḥadīṭ sowie der Tradition des wissenschaftlich-theoretischen Umgangs mit dem Überlieferungsmaterial</li> <li>▪ Eigenständiger Umgang mit den kanonischen Grundtexten</li> <li>▪ Kenntnisse der Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der Ḥadīṭwissenschaft in verschiedenen Richtungen des Islams in Geschichte und Gegenwart</li> <li>▪ Erkennen von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Richtungen der Schriftauslegung</li> <li>▪ Befähigung zum Vergleich mit hermeneutischen bzw. jüdisch-christlichen exegetischen Traditionen</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „Ḥadīṭwissenschaften“ ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA-Ist 2 und BA-Ist 3. Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist das erfolgreiche Bestehen von Modul BA Ist 1-1.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>				2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme im Seminar						
<b>Leistungsnachweise</b>				Je eine Studienleistung in beiden Seminaren (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Ḥadīṭwissenschaft (Ḥadīṭ)		V	2	2		X				
Ḥadīṭterminologie und -werke		S	2	2			X			
Ḥadīṭ		S	2	3			X			
Modulprüfung		Klausur		2			X			
Summe			6	9			X			

BA Ist 9	IDEENGESCHICHTE DES ISLAMIS	Aufbau-/ Pflichtmodul	13 CP (insg.) = 390 h						8 SWS		
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 270h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Ideengeschichte des Islams</i></li> <li>▪ <i>S Islamische Philosophie</i> - Übersetzung, Rezeption, Assimilation und Weiterentwicklung der antiken und griechischen Philosophie durch Muslime - Bedeutende Philosophen und philosophische Schulen, ihre Werke und Dispute - Moderne islamische Philosophie</li> <li>▪ <i>S Theologiegeschichte</i> - Entwicklung des islamisch theologischen Denken in den jeweiligen kulturellen, sozialen und intellektuellen Kontexten</li> <li>▪ <i>S Ideengeschichte</i> - Betrachtung und Analyse ausgewählter Querschnittsthemen der islamischen Ideengeschichte</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse über Entstehung, Entwicklung, Themen, Verbreitung und Bedeutung der Philosophie im islamischen Kulturkreis sowie ihres Beitrags zur Geschichte der Philosophie (Übersetzung, Rezeption, Assimilation, Weiterentwicklung etc.)</li> <li>▪ Kenntnis in Entstehung und Entwicklung der islamischen Theologie im ideengeschichtlichen Kontext</li> <li>▪ Verschiedener erkenntnistheoretischer Zugänge zu den Grundquellen des Islams anhand zentraler Fragestellungen und Begriffe kennen und vergleichen können</li> <li>▪ Gegenwartsbedeutung der islamischen Philosophie für den interkulturellen und interreligiösen Dialog kennen</li> <li>▪ Vergleich mit jüdisch und christlich geprägten Philosophietraditionen: Parallelen und Differenzen</li> <li>▪ Befähigung zur Kontextualisierung und Aktualisierung von Methoden und Lehren islamischen Denkens in einer pluralen Welt</li> <li>▪ Fragen der islamischen Philosophie in gesamttheologischer Perspektive reflektieren</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen von BA IST 1-1 und 1-2 sowie BA-IST 2 und BA-IST 3.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme im Seminar						
<b>Leistungsnachweise</b>					Je eine Studienleistung pro Seminar (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Veranstaltungsbezogene Modulprüfung mit Wahlmöglichkeit der Prüfungsform im Anschluss an ein Seminar. In einem der drei Module BA IST 9 – BA IST 11 eine Klausur (120 min.), in den übrigen Modulen eine Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Ideengeschichte des Islams			V	2	2			X			
Islamische Philosophie			S	2	3			X			
Theologiegeschichte			S	2	3				X		
Ideengeschichte			S	2	3				X		
Modulprüfung			Klausur/ Hausarbeit		2				X		
Summe				8	13						

BA Ist 10	SYSTEMATISCHE THEOLOGIE DES ISLAMIS	Vertiefungs-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Systematische Theologie des Islams</i></li> <li>▪ <i>S Theologieschulen</i> - Frühe Theologische Schulen (Aš'arīten, Māturīdīten, Mu'tazilīten, Ši'īten etc.) - Spätere Entwicklungen und heterodoxe Richtungen</li> <li>▪ <i>S Systematische Theologie des Islams (Kalām)</i> - Entstehung und Entwicklung der Kalāmwissenschaft sowie Kalāmschulen - Inhalte der Kalāmwissenschaft und islamischen Dogmatik ('Aqā'id) - Klassische Kalām- und 'Aqā'idwerke</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse der Entstehungs- und Etablierungsgeschichte der Systematischen Theologie des Islams (<i>Kalām</i>), ihrer Richtungen sowie ihrer Methodik</li> <li>▪ Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der Systematischen Theologie des Islams allgemein kennen</li> <li>▪ Geschichte der Kalāmwissenschaft, ihrer Ideen und Ausgangspunkte sowie ihrer neuen Ausprägungen in der Moderne kennen</li> <li>▪ Realisation von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Rechts- und Theologieschulen</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA-Ist 2 und BA-Ist 3.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>				2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme im Seminar						
<b>Leistungsnachweise</b>				Je eine Studienleistung in beiden Seminaren (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Veranstaltungsbezogene Modulprüfung mit Wahlmöglichkeit der Prüfungsform im Anschluss an das Seminar. In einem der drei Module BA Ist 9 – BA Ist 11 eine Klausur, in den übrigen Modulen eine Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Systematische Theologie des Islams		V	2	2			X			
Theologieschulen		S	2	2				X		
Systematische Theologie des Islams		S	2	3				X		
Modulprüfung		Klausur/ Hausarbeit		2				X		
Summe			6	9						

BA Ist 11	ISLAMISCHE JURISPRUDENZ (FIQH)	Vertiefungs-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 180h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>V Vergleichende Normenlehre des Islams</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung und Entwicklung der Rechtsschulen (Ḥanafīten, Šāfi'īten, Mālikīten, Ḥanbalīten, Ġā'farīten, Zaydīten etc.)</li> <li>- Klassische Fiqh- und Uṣūl al-Fiqhwerke</li> <li>- Herangehensweisen und Lösungsansätze verschiedener (auch aktueller) Rechtsprobleme gemäß den Rechtsschulen</li> </ul> </li> <li>▪ <i>S Islamische Ethik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koranische und prophetische Ethik</li> <li>- Theologische-, philosophische und mystische Ethik</li> <li>- Bedeutende Gelehrte und ihre ethischen Systeme</li> <li>- Ethik in der Moderne</li> <li>- Islamische Ethik im zeitgenössischen Islam (Medizin- und Bioethik, Wirtschaftsethik usw.)</li> </ul> </li> <li>▪ <i>S Hermeneutik der islamischen Normen und Rechtslehre</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung- und Entwicklung der islamischen Rechtsmethodologie</li> <li>- Quellen der islamischen Rechtsmethodologie</li> <li>- Klassische Uṣūl al-Fiqh-Werke</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse der Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der islamischen Normenlehre mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Richtungen des Islams in Geschichte und Gegenwart sowie aktueller ethischer Anwendungsgebiete</li> <li>▪ Kenntnisse der Geschichte der Normenlehre, ihrer Ideen und Ausgangspunkte sowie ihrer neuen Ausprägungen in der Moderne</li> <li>▪ Realisation von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Rechtsschulen</li> <li>▪ Kennenlernen und Vergleich verschiedener Zugänge zur Ethik (theologische-, philosophische und mystische Ethik) anhand zentraler Fragestellungen und Begriffe</li> <li>▪ Befähigung zur Reflektion aktueller ethischer Probleme (z.B. Sozial- und Medizinethik) unter Einbeziehung klassischer und moderner Diskussionen der islamischen Normenlehre und Ethik</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA-Ist 2 und BA-Ist 3.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme im Seminar						
<b>Leistungsnachweise</b>					Je eine Studienleistung in beiden Seminaren (Referat, Essay oder Protokoll)						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Veranstaltungsbezogene Modulprüfung mit Wahlmöglichkeit der Prüfungsform im Anschluss an das Seminar. In einem der drei Module BA Ist 9 – BA Ist 11 eine Klausur, in den übrigen Modulen eine Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Vergleichende Normenlehre des Islams			V	2	2			X			
Islamische Ethik			S	2	2				X		
Hermeneutik der islamischen Normen- und Rechtslehre			S	2	3				X		
Modulprüfung			Klausur/ Hausarbeit		2				X		
Summe				6	9						

BA Ist 12-A	ZWEITE FACHSPRACHE TÜRKISCH/ OSMANISCH	Sprach-/ Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ K Türkisch/Osmanisch</li> <li>▪ T zu Türkisch/Osmanisch</li> </ul>									
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen der türkischen Sprache in lateinischer und/oder arabischer Schrift</li> <li>▪ Erwerb grammatikalischer, morphologischer und phonologischer Kenntnisse der türkischen Sprache in lateinischer und arabischer Schrift</li> <li>▪ Befähigung zur Erschließung osmanischen Quellenmaterials mit besonderer Berücksichtigung der Disziplinen der Islamischen Theologie</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Grundsätzlich ist das Modul als Sprach-/Wahlpflichtmodul von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien, die dieses Modul auswählen, zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle interessierten Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der türkischen Sprache in arabischer Schrift auf dem Niveau A2 mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von dem ganzen Modul freigestellt werden. Im Falle der Freistellung vom Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-A Türkisch/Osmanisch sollen Studierende ein anderes Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-B oder C oder in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein oder Urdu, Suaheli etc.) erlernen.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden semesterweise angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					1-2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Kurs und Tutorium					
<b>Leistungsnachweise</b>					3–5 Tests im Kurs					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Türkisch/ Osmanisch	K	6	6						X
	Tutorium zu Türkisch/ Osmanisch	T	2	2						X
	Modulprüfung	Klausur		2						X
	Summe		8	10						

BA Ist 12-B	ZWEITE FACHSPRACHE PERSISCH	Sprach-/ Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Persisch</i></li> <li>▪ <i>T zu Persisch</i></li> </ul>									
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen der persischen Sprache</li> <li>▪ Erwerb grammatikalischer, morphologischer und phonologischer Kenntnisse der persischen Sprache</li> <li>▪ Befähigung zur Erschließung persischen Quellenmaterials mit besonderer Berücksichtigung der Disziplinen der Islamischen Theologie</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
	<p>Grundsätzlich ist das Modul als Sprach-/Wahlpflichtmodul von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien, die dieses Modul auswählen, zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle interessierten Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der persischen Sprache auf dem Niveau A2 mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von dem ganzen Modul freigestellt werden. Im Falle der Freistellung vom Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-B Persisch sollen Studierende ein anderes Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-A oder C oder in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein oder Urdu, Suaheli etc.) erlernen.</p>									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden semesterweise angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					1-2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
	<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige Teilnahme im Seminar					
	<b>Leistungsnachweise</b>				3-5 Tests im Kurs					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
	<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (90 min.)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Persisch	K	6	6						X
	Tutorium zu Persisch	T	2	2						X
	Modulprüfung	Klausur	2	2						X
	Summe		8	10						

BA Ist 12-C	ZWEITE FACHSPRACHE SEMITISCHE SPRACHEN	Sprach-/ Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 180h				
<b>Inhalte</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>K Semitische Sprache</i></li> <li>▪ <i>T zu Semitische Sprache</i></li> </ul>									
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen einer semitischen Sprache außer Arabisch</li> <li>▪ Erwerb grammatikalischer, morphologischer und phonologischer Kenntnisse der persischen Sprache</li> <li>▪ Befähigung zur Erschließung persischen Quellenmaterials mit besonderer Berücksichtigung der Disziplinen der Islamischen Theologie</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<p>Grundsätzlich ist das Modul als Sprach-/Wahlpflichtmodul von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien, die dieses Modul auswählen, zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle interessierten Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der jeweils angebotenen semitischen Sprache auf dem Niveau A2 mächtig sind, können in Absprache mit dem Modulbeauftragten von dem ganzen Modul freigestellt werden. Im Falle der Freistellung vom Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-C Semitische Sprachen sollen Studierende ein anderes Sprach-/Wahlpflichtmodul BA Ist 12-A oder B oder in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische Sprache (Hebräisch, Altgriechisch, Latein oder Urdu, Suaheli etc.) erlernen.</p>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden semesterweise angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					1-2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme im Seminar					
<b>Leistungsnachweise</b>					3-5 Tests im Kurs					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Kurs, Tutorium					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Semitische Sprache	K	6	6						X
	Tutorium zu Semitische Sprache	T	2	2						X
	Modulprüfung	Klausur		2						X
	Summe		8	10						

BA Ist 13-A	INTERRELIGIÖSES MODUL / RELIGIONSFORSCHUNG KATHOLISCHE THEOLOGIE	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Vorlesung</i> - Erörterung des Religionsbegriffs, Analyse des personalen Glaubensakts, Darstellung des christlichen Glaubens in seinen zentralen inhaltlichen Bestimmungen, entlang des Glaubensbekenntnisses, in ihrem systematischen Zusammenhang</li> <li>▪ <i>Seminar</i> - Die Messianität Jesu im Neuen Testament, Monotheismus und Christologie, ausgewählte neutestamentliche Christologien, Erlösungsvorstellungen der hellenistisch-römischen Zeit</li> <li>• <i>Seminar Islam in der Begegnung</i> - Begegnungen, Zusammenleben und Umgangsformen von Muslimen mit anderen religiösen Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart - Pluralismuskonzeptionen und theologische Auseinandersetzungen - Interreligiöse Begegnung und Kommunikation</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Profil des christlichen Glaubens in seinen zentralen inhaltlichen Bestimmungen verstehen und kritisch reflektieren können</li> <li>Wichtige theologische und christologische Entwürfe der Bibel erklären und einordnen können</li> <li>Vertiefung interreligiöser Dialogfähigkeit auf Basis der Einsicht in das Selbstverständnis einer anderen, hier: der christlichen Religion</li> <li>Den christlichen Gottesglauben in den religiösen Kontext seiner Entstehung einordnen können</li> <li>Dialogische Elemente im interreligiösen Dialog und Auseinandersetzung mit Sozialisationsfragen und -formen im Kontext der Migration kennen und anwenden können</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von BA Ist 2 und BA Ist 3.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Nach Möglichkeit sollten auch die Module BA Ist 5-11 bereits erfolgreich absolviert sein.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					Katholische Theologie / FB 07					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets					
<b>Teilnahmenachweise</b>										
<b>Leistungsnachweise</b>										
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Vorlesung	V	2	2						X
	Seminar	S	2	3						X
	Islam in der Begegnung	S	2	3						X
	Modulprüfung	Klausur/ HA		2						X
	Summe		6	10						

BA Ist 13-B	INTERRELIGIÖSES MODUL / RELIGIONSFORSCHUNG EVANGELISCHE THEOLOGIE	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Exemplarische Inhaltsfelder und methodische Zugangsweisen der Evangelischen Theologie in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Neues Testament</i></li> <li>▪ <i>Systematische Theologie</i></li> <li>▪ <i>Seminar Islam in der Begegnung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnungen, Zusammenleben und Umgangsformen von Muslimen mit anderen religiösen Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Pluralismuskonzeptionen und theologische Auseinandersetzungen</li> <li>- Interreligiöse Begegnung und Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen exemplarischer Inhaltsfelder und methodischer Zugangsweisen aus dem Bereich der Evangelischen Theologie</li> <li>▪ Befähigung zur vergleichenden Islamforschung und zum interreligiösen Dialog auf akademischer Ebene</li> <li>▪ Dialogischer Elemente im interreligiösen Dialog und Auseinandersetzung mit Sozialisationsfragen und -formen im Kontext der Migration kennen und anwenden können</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von BA Ist 2 und BA Ist 3.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
Nach Möglichkeit sollten auch die Module BA Ist 5-11 bereits erfolgreich absolviert sein.											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					Evangelische Theologie / FB 06						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets						
<b>Teilnahmenachweise</b>											
<b>Leistungsnachweise</b>											
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Neues Testament			V/S	2	2						X
Systematische Theologie			S	2	3						X
Islam in der Begegnung			S	2	3						X
Modulprüfung			Klausur/ HA		2						X
Summe				6	10						

BA Ist 13-C	INTERRELIGIÖSES MODUL / RELIGIONSFORSCHUNG JUDAISTIK	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in unterschiedliche kulturelle und religiöse Ausformungen des Judentums in verschiedenen geographischen Räumen, Ländern und Epochen, auch in Hinblick auf seine Stellung im jeweiligen kulturellen und gesellschaftlichen Umfeld. Vertiefung eines Teilbereichs des Judentums.</li> <li>▪ <i>Seminar Islam in der Begegnung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnungen, Zusammenleben und Umgangsformen von Muslimen mit anderen religiösen Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Pluralismuskonzeptionen und theologische Auseinandersetzungen</li> <li>- Interreligiöse Begegnung und Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen von jüdischer Tradition und Judaistik im allgemeinen, sowie exemplarischer Inhaltsfelder aus dem Bereich der Judaistik</li> <li>▪ Befähigung zur vergleichenden Islamforschung und zum interreligiösen Dialog auf akademischer Ebene</li> <li>▪ Dialogischer Elemente im interreligiösen Dialog und Auseinandersetzung mit Sozialisationsfragen und -formen im Kontext der Migration kennen und anwenden können</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von BA Ist 2 und BA Ist 3.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Nach Möglichkeit sollten auch die Module BA Ist 5-11 bereits erfolgreich absolviert sein.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					Judaistik / FB 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets					
<b>Teilnahmenachweise</b>										
<b>Leistungsnachweise</b>										
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Vorlesung	V	2	2						X
	Seminar	S	2	3						X
	Islam in der Begegnung	S	2	3						
	Modulprüfung	Klausur/ HA		2						X
	Summe		6	10				aktive		

BA Ist 13-D	INTERRELIGIÖSES MODUL / RELIGIONSFORSCHUNG RELIGIONS- WISSENSCHAFT	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				6 SWS			
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h		Selbststudium 210 h					
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über religionswissenschaftliche Diskurse, Theorien und Methoden bezüglich der Grundfragen einer Definition von Religion und Forschungszugängen zu diesem Gegenstand</li> <li>▪ Einblick in Geschichte und Gegenwart von Religionen</li> <li>▪ Religionsvergleichende Methoden, Diskurs um die Religionsphänomenologie</li> <li>▪ <i>Seminar Islam in der Begegnung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnungen, Zusammenleben und Umgangsformen von Muslimen mit anderen religiösen Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Pluralismuskonzeptionen und theologische Auseinandersetzungen</li> <li>- Interreligiöse Begegnung und Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>Einordnung theoretischer und methodischer religionswissenschaftlicher Forschungsperspektiven</li> <li>Grundkenntnissen der Religionsgeschichte und des Religionsvergleichs</li> <li>Wahrnehmung religionswissenschaftlicher Forschungsperspektiven</li> <li>Erlernen von Grundkenntnissen der Religionsgeschichte und des Religionsvergleichs</li> <li>Dialogischer Elemente im interreligiösen Dialog und Auseinandersetzung mit Sozialisationsfragen und -formen im Kontext der Migration kennen und anwenden können</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von BA Ist 2 und BA Ist 3.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Nach Möglichkeit sollten auch die Module BA Ist 5-11 bereits erfolgreich absolviert sein.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>			Religionswissenschaft / FB 06							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten							
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester							
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>			Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets							
<b>Teilnahmenachweise</b>										
<b>Leistungsnachweise</b>										
<b>Lehr-/ Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar							
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)							
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Vorlesung	V	2	2						X
	Seminar	S	2	3						X
	Islam in der Begegnung	S	2	3						X
	Modulprüfung	Klausur/ HA		2						X
	Summe		6	10						

BA Ist 13-E	INTERRELIGIÖSES MODUL / RELIGIONSFORSCHUNG RELIGIONS- PHILOSOPHIE	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h							
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen religionsphilosophischer Ansätze, Themen und Methoden.</li> <li>▪ Kennenlernen unterschiedlicher Religionsphilosophien (auch asiatischer)</li> <li>▪ <i>Seminar Islam in der Begegnung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnungen, Zusammenleben und Umgangsformen von Muslimen mit anderen religiösen Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Pluralismuskonzeptionen und theologische Auseinandersetzungen</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahrnehmung religionsphilosophischer Ansätze</li> <li>▪ Reflektierter Umgang mit Schnittstellen zwischen Theologie und Religionsphilosophie</li> <li>▪ Dialogischer Elemente im interreligiösen Dialog und Auseinandersetzung mit Sozialisationsfragen und -formen im Kontext der Migration kennen und anwenden können</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von BA Ist 2 und BA Ist 3..											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
Nach Möglichkeit sollten auch die Module BA Ist 5-11 bereits erfolgreich absolviert sein											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets						
<b>Teilnahmenachweise</b>											
<b>Leistungsnachweise</b>											
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Vorlesung			V	2	2						X
Seminar			S	2	3						X
Islam in der Begegnung			S	2	3						X
Modulprüfung			Klausur/ HA		2						X
Summe				6	10						

BA Ist 14	SCHWERPUNKT- BILDUNG	Vertiefungs-/ Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210h				
<b>Inhalte</b>										
<p>Inhaltliche und methodische Vertiefung in einzelne Bereiche aus den in BA Ist 5–11 eingeführten Wissenschaftsdisziplinen. Schwerpunkthemen sind unter anderem „Genese und Exegese der schriftlichen Quellen des Islams“, „Ideengeschichte des Islams“, „Kultur und Gesellschaft des Islams in Geschichte und Gegenwart“, „Islamische Jurisprudenz und systematische Theologie“, „Wirtschaftsethik“, „Genderforschung und feministische Theologie“, „Islam und Muslime in Europa“, „Islamische Seelsorge, Medizin- und Bioethik“, „Religionsphilosophie“, „Politische Theologie“ oder ein berufsbezogenes Praktikum</p> <p><b>Hinweis:</b> Die unterschiedlichen Schwerpunkthemen werden nicht regelmäßig in jedem Semester, sondern nach Bedarf, Interesse und Kapazität angeboten. Teile des Moduls können in Absprache mit Fachvertretern durch Angebote aus jeweils anderen Schwerpunkthemen oder in anderen Studiengängen absolviert werden, sofern dies in dem jeweiligen Semesterlehrplan der Islamischen Studien vorgesehen ist.</p>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefter Einblick in ausgewählte Wissenschaftsdisziplinen und Arbeitsfelder der Islamischen Studien</li> <li>▪ Bereitschaft und Fähigkeit zur methodischer Reflexion und eigenständiger Interpretation der schriftlichen Quellen des Islams durch kritische und selbständige Lektüre und Untersuchung von Texten</li> <li>▪ Befähigung zum Verständnis der Multidimensionalität religiöser Ausdrucksformen</li> <li>▪ Fähigkeit zur Kontextualisierung von Methoden und Lehren der Islamischen Theologie in der modernen pluralen Welt</li> <li>▪ Kompetenz im Umgang mit klassischen Texten und deren Kontextualisierung</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Voraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen der Module BA Ist 1-1, 1-2, 2, 3, 5 – 11										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten					
<b>Dauer des Moduls</b>					2 Semester					
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>					Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige Teilnahme in Seminar, Übung					
<b>Leistungsnachweise</b>					Eine Studienleistung im Seminar (Referat, Essay oder Protokoll)					
<b>Lehr-/ Lernformen</b>					Seminar, Übung					
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>					Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Seminar		S	2	3						X
Übung		Ü	2	2						X
Übung		Ü	2	2						X
Modulprüfung		HA		3						X
Summe			4	10						

BA Ist 15	FREIE WAHL	Optionalmodul	7 CP (insg.) = 210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung/ Proseminar/ Übung</li> <li>▪ (Pro)Seminar/Übung</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b> Studierende können nach Absprache mit Fachvertretern bzw. Modulbeauftragten aus dem Fächerangebot der Goethe-Universität wählen. Den Abschluss des Moduls bestätigt der/die Modulbeauftragte.</p>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung neuer Inhaltsfelder</li> <li>• Interdisziplinäre Arbeit</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten						
<b>Dauer des Moduls</b>				1 Semester						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>				Für Teilnahme- und Leistungsnachweise gelten die Regelungen des jeweiligen Fachgebiets						
				<b>Teilnahmenachweise</b>						
				<b>Leistungsnachweise</b>						
<b>Lehr-/ Lernformen</b>				Vorlesung, Seminar, Proseminar oder Übung						
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Vorlesung/ Proseminar/ Übung		S	2	2						X
(Pro)Seminar/Übung		Ü	2	3						X
Modulprüfung		Klausur/ HA	2	2						X
Summe			4	7						

BA Ist 16-A	PRAXISBEZOGENE ISLAMFORSCHUNG	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h			Selbststudium 210 h				
<b>Inhalte</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>S Islamische Religionspädagogik und/oder Islamische Religionsdidaktik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Konzepte und Methoden der Religionspädagogik sowie Religionsdidaktik</li> <li>- Grundlagen und Konzepte der islamischen Religionspädagogik</li> <li>- Grundlagen der Didaktik in der Vermittlung islamisch-theologischer Wissenschaften und Konzepte für islamische Religionsdidaktik</li> </ul> </li>   <li>▪ <i>P Praxisprojekt Schul-, Sozial- und Gemeindegemeinschaft (inkl. Praxisbericht)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über lebensweltliche Handlungsfelder des Religiösen und Einblicke in religiöse Praktiken</li> <li>- Ausübung bzw. Umsetzung des erlernten theologischen und religionsdidaktischen sowie -pädagogischen Wissens</li> <li>- Schriftliche Reflektion der erworbenen religionspädagogischen und -didaktischen Erkenntnisse und Erfahrungen</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen von Gegenwartsbedeutung der theologischen Fragestellungen in der religiösen Praxis der Muslime und deren gesellschaftlicher Relevanz sowie Heranführung an soziale und kulturelle Kontexte</li> <li>▪ Einblick in den praktizierten Glauben und die religiösen Stile im Alltag sowie in die Multidimensionalität religiös-praktischer Ausdrucksformen</li> <li>▪ Erlernen von religiösen Lehr- und Lernprozessen im Schul-, Sozial- und Gemeindegewesen</li> <li>▪ Erwerb von Kenntnissen über Seelsorgekonzepte, rituelle Praxis, Gemeindeangelegenheiten, Jugendarbeit etc.</li> <li>▪ Erlernen der religionspädagogisch-theoretischen Grundlagen und pädagogischer sowie didaktischer Fertigkeiten in der Praxis der Wissensvermittlung</li> <li>▪ Sozioemotionale, religions- und sozialpädagogische sowie -didaktische Aspekte und Erfordernisse vor allem im Schulwesen und im Umfeld der Sozial- und Gemeindegemeinschaft</li> <li>▪ Fähigkeit zur problembewussten, offenen und kritischen Auseinandersetzung mit kulturell-religiösen Lebenswelten</li> <li>▪ Transfer zwischen islamischer Theologie und aktuellen, gesellschaftlich-handlungsrelevanten Bezügen</li> <li>▪ Reflektions- und Transferfähigkeit des islamisch-theologischen Wissens in die gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Handlungsfelder und umgekehrt</li> <li>▪ Vermittlung zwischen theologischen Inhalten und gesellschaftlichen Herausforderungen</li> <li>▪ Handlungskompetenz in Sachen Seelsorge, rituelle Praxis, Gemeindeangelegenheiten, Jugendarbeit etc.</li> <li>▪ Pädagogische Vermittlungskompetenz des theologischen Wissens</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Voraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen von BA Ist 1-1, BA Ist 1-2, BA Ist 2, BA Ist 3, BA Ist 5, BA Ist 6, BA Ist 7 und BA Ist 8										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>			BA Islamische Studien/ Fachbereich 09							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			Religionswissenschaften							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten							
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester							
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>			Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme in Seminar, Praxisprojekt (Dauer: vier Wochen)							
<b>Leistungsnachweise</b>			Eine Studienleistung im Seminar durch Referat, Essay oder Protokoll							
<b>Lehr-/ Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar							
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Praxisbericht (ca. 15.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen)							
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Islamische Religionspädagogik und/oder Islamische Religionsdidaktik		S	2	3						X
Praxisprojekt Schul-, Sozial- und Gemeindegemeinschaft		P	0	4						X
Modulprüfung		PB		1						X
Summe			4	8						

BA Ist 16-B	INTERDISZIPLINÄRE ISLAMFORSCHUNG	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 150 h					
<b>Inhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>S Interdisziplinäre Islamforschung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der sozialwissenschaftlichen, insb. empirischen Methoden</li> <li>- Auf Islam und Muslime bezogene religions-, islam- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien</li> <li>- Neue Tendenzen und Entwicklungslinien im zeitgenössischen muslimischen Denken</li> </ul> </li> <li>▪ <i>Übung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen islambezogener Sprach- und Kulturwissenschaften</li> <li>- Erlernen und Einüben interkultureller Kommunikation</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit (u. a. im Gemeindekontext)</li> <li>- Extremismusprävention</li> </ul> </li> <li>▪ <i>Exkursion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akademische Exkursion, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung oder Mitwirkung an Präventionsmaßnahmen und Veranstaltungen mit einem abschließenden Bericht, in dem das Erlernte interdisziplinär-reflektive Wissen zum Tragen kommt.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweise:</b> Die Veranstaltungen können aus dem Angebot des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften sowie aus anderen Fachbereichen der Universität gewählt werden. Mit der Exkursion wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, durch das Absolvieren von Workshops, Fachtagungen, Symposien, Konferenzen oder durch die Teilnahme an lokalen Projekten Credit Points zu erwerben. Hierdurch sollen die Studierenden ermutigt werden, sich und ihre Fachkenntnisse in Debatten der akademischen Plattformen einzubringen und zu lernen, sich im wissenschaftlichen Diskurs zu positionieren. Den Abschluss bildet eine kritische Reflektion der erworbenen Erkenntnisse in einem Bericht.</p>											
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>Einbeziehung neuer Inhaltsfelder in die Islamforschung und Erlernen theoretischer, empirischer und methodischer Zugangsweisen der unterschiedlichen sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, um sie für die Islamforschung fruchtbar zu machen</li> <li>Erwerb der analytischen Reflexionsfähigkeit von sozialwissenschaftlichen Theorien, Methoden, Perspektiven und Bewertungen im islambezogenen Alltagsdiskurs</li> <li>Kennenlernen des zeitgenössischen muslimischen Denkens aus interdisziplinärer Perspektive: Herausforderungen der zeitgenössischen Ideen- und Lebenswelten an Muslime sowie Entwicklungslinien und Problemfelder des zeitgenössischen islamischen Denkens</li> <li>Erlernen der Übertragungsfähigkeit des theologischen Wissens auf andere Disziplinen und umgekehrt.</li> <li>Kennenlernen des interreligiösen und -kulturellen Dialogs auf akademischer Ebene</li> <li>Fähigkeit zur problembewussten, offenen und kritischen Auseinandersetzung mit kulturell-religiösen Gedanken- und Lebenswelten</li> <li>Reflexionsfähigkeit der eigenen Religion in der akademisch-wissenschaftlichen Begegnung mit sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen</li> <li>Kontextualisierung des erlernten theologischen Wissens im Hinblick auf die gesellschaftlichen Problemfelder und Herausforderungen aus der Perspektive der Sozial- und Geisteswissenschaften</li> <li>Verständnis der Multidimensionalität islamisch-religiöser Ausdrucksformen und Gedankenwelten</li> <li>Interdisziplinäre Kontextualisierung der Methoden und Lehren der Islamischen Theologie in der modernen pluralen Welt</li> <li>Analytischer Umgang u.a. mit empirischen Methoden zur Thematik „Muslime und Islam in Europa“</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Voraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen von BA Ist 1-1, BA Ist 1-2, BA Ist 2, BA Ist 3, BA Ist 5, BA Ist 6, BA Ist 7 und BA Ist 8											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>			BA Islamische Studien/ Fachbereich 09								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten								
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester								
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>			Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme in Seminar, Exkursion/ Übung								
<b>Leistungsnachweise</b>			Eine Studienleistung im Seminar (Referat, Essay oder Protokoll)								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar								
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Bericht (ca.15.000 Zeichen - inkl. Leerzeichen) oder Hausarbeit im Anschluss an das Seminar (20.000 – 25.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen)								
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Interdisziplinäre Islamforschung			S	2	3						X
Übung			Ü	2	2						X

Exkursion	Exk.	2	2					X
Modulprüfung	PB/ HA		1					X
Summe		6	8					

BA Ist 17	ABSCHLUSSMODUL BA-ARBEIT	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						0 SWS	
			Kontaktstudium 0 SWS / 0 h			Selbststudium 300h				
<b>Inhalte</b>										
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachweis formal-wissenschaftlicher, theoretisch-methodischer und inhaltlicher Kompetenzen</li> <li>▪ Selbständige Erarbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachweis von mindestens 120 CP</li> <li>▪ Im Vorfeld sind mindestens zwei Beratungsgespräche mit dem fachwissenschaftlichen Betreuer zu führen</li> </ul>										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)</b>				BA Islamische Studien/ Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>										
<b>Dauer des Moduls</b>				9 Wochen Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit						
<b>Modulbeauftragte/ Modulbeauftragter</b>				Sofern im aktuellen Vorlesungsverzeichnis nicht namentlich ausgewiesen, dann Fachvertreter/innen der Islamischen Studien						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
Teilnahmenachweise										
Leistungsnachweise										
<b>Lehr-/ Lernformen</b>										
<b>Unterrichts-/ Prüfungssprache</b>				Deutsch						
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form/ Dauer/ ggf. Inhalt</b>						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				schriftliche BA-Arbeit (ca. 30-35 Seiten Fließtext)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Modulprüfung		BA-Arbeit		10						X
Summe				10						